

**Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den
Bachelor-Studiengang mit der Nebenstudienrichtung
Kommunikationswissenschaft**

in der Fassung
vom 1. März 2012

Hinweis:

Die formale Ausfertigung der Ordnung erfolgt durch die Unterschrift des Präsidenten. Das Ausfertigungsdatum ist unter der Überschrift ausgewiesen. In der Kopfzeile sind zudem das Datum der amtlichen Veröffentlichung und die Registernummer des Verkündungsblattes der Universität Erfurt zu dieser Ordnung vermerkt.

Die Satzung ist wie folgt zu zitieren:

[Titel der Ordnung] in der Fassung vom [Ausfertigungsdatum], (VerkBl. UE RegNr.: _____)

**Die Wiedergabe dieser Ordnung als PDF-Datei im WWW erfolgt
in Ergänzung ihrer amtlichen Veröffentlichung im
Verkündungsblatt der Universität Erfurt.**

Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den Bachelor-Studiengang mit der Nebenstudienrichtung Kommunikationswissenschaft

in der Fassung
vom 1. März 2012

Gemäß § 3 Abs. 1 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238) in Verbindung mit §§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und 14 Abs. 1 Nr. 3 der Grundordnung der Universität Erfurt vom 21. Mai 2008 (Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums Nr. 6/2008 S. 207), erlässt die Universität Erfurt folgende Prüfungs- und Studienordnung für die Bachelor-Nebenstudienrichtung Kommunikationswissenschaft. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät hat diese Ordnung am 12. Januar 2011 beschlossen. Diese Ordnung ist mit ihrer Ausfertigung durch den Präsidenten der Universität Erfurt genehmigt.

§ 1

Geltungsbereich

Die Prüfungs- und Studienordnung gilt für den Bachelor-Studiengang mit der Nebenstudienrichtung Kommunikationswissenschaft. Sie ergänzt die Rahmenprüfungsordnung der Universität Erfurt für den Bachelor-Studiengang (B-RPO) in der Fassung vom 15. September 2010 (VerkBl. UE Nr. 2.3.3.1-3) in der jeweils geltenden Fassung. Die Anlagen 1 bis 3 sind Bestandteil der Satzung.

§ 2

Definition der Studienrichtung

(1) Kommunikationswissenschaft ist eine transdisziplinär ausgerichtete sozialwissenschaftliche Studienrichtung, die unter verschiedenen Perspektiven die Bedingungen, Strukturen und Prozesse sozialer und kultureller Kommunikation erforscht und an deren Gestaltung mitwirkt. Formalobjekt und Erkenntnisziel ist die soziale Verständigung; als Materialobjekte werden alle Bereiche der direkten und der medial vermittelten interpersonalen Kleingruppen-, Organisations- und öffentlichen Kommunikation (Massenkommunikation) sowie neue Formen der computervermittelten und der Telekommunikation einer (insbesondere international) vergleichenden Betrachtung unterzogen.

(2) Die Nebenstudienrichtung Kommunikationswissenschaft wird aufgrund ihres transdisziplinären Charakters in ständiger fakultätsübergreifender Kooperation veranstaltet.

§ 3

Studienziele und Berufsfelder

(1) Die Nebenstudienrichtung Kommunikationswissenschaft bietet eine transdisziplinär ausgerichtete sozialwissenschaftliche Ausbildung und vermittelt durch die Auseinandersetzung vor allem mit Medien und Kommunikation spezifische Qualifikationen, insbesondere Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die für unterschiedliche Berufsfelder bedeutsam sind. Hierzu zählen vor allem die folgenden, einem raschen Wandel unterliegenden Tätigkeitsfelder: Journalismus, computervermittelte Kommunikation, Medien- und Kommunikationsforschung, Kommunikationstraining und -beratung in Organisationen und Betrieben, Moderation, Betriebliche Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit/PR sowie Werbung, Mediengestaltung, Medien- und Kulturmanagement.

(2) Besonderer Wert wird auf die Vermittlung der analytischen und kreativen Fähigkeiten und Fertigkeiten gelegt, die für die Auseinandersetzung mit bzw. bei beruflichen Tätigkeiten in einem telematisch geprägten Kommunikationssystem von Bedeutung sind. Das Studium schafft eine wesentliche Voraussetzung für das lebenslange Lernen.

(3) Vor dem Hintergrund der Entwicklung computervermittelter Kommunikation und wachsender Medienintegration sollen die Absolventen auf der Grundlage des neuesten Forschungsstandes herausragende kommunikative Kompetenzen erwerben, um als professionelle Kommunikatoren Führungsaufgaben in Wirtschaft und Gesellschaft einnehmen zu können.

§ 4

Studieninhalte

(1) Die Studienrichtung Kommunikationswissenschaft vermittelt in verschiedenen Lehrgebieten

- a) wissenschaftliche Theorien und Erkenntnisse über soziale, insbesondere durch technische Medien vermittelte Kommunikation sowie kulturelle Kommunikation,
- b) die Methoden der Erforschung von Kommunikation, Mediennutzung und -wirkung in Geschichte und Gegenwart,
- c) Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für die professionelle Kommunikation zukünftig erforderlich sind.

(2) Die Studienrichtung Kommunikationswissenschaft vermittelt grundlegende Kenntnisse bei der Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden auf kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen. Methoden der kommunikativen Sozialforschung, hermeneutische sowie interpretative Methoden stehen dabei gleichgewichtig neben den qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, diese Methoden sowie die erworbenen praktischen Qualifikationen und wissenschaftlichen Kenntnisse selbstkritisch zu bewerten.

(3) Lehrgebiete der Studienrichtung Kommunikationswissenschaft sind:

- a) Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft,
- b) Mediengeschichte/Medienwandel,
- c) Mediennutzung und Medienwirkung,
- d) Politische Kommunikation und Mediensystemvergleich,
- e) Internationale und transkulturelle Kommunikation,
- f) Interpersonale Kommunikation und Medien,
- g) Organisationskommunikation und Medienpraxis sowie
- h) Methoden und Methodologien der Kommunikations- und Medienforschung.

(4) Im Rahmen des Studiums der Kommunikationswissenschaft werden Kontakte der Studierenden zu unterschiedlichen Feldern beruflicher Praxis gefördert.

(5) Studierende der Nebenstudienrichtung Kommunikationswissenschaft erwerben in den drei Studienjahren grundlegendes theoretisches Wissen und Kenntnisse der wichtigsten Forschungsergebnisse der Kommunikationswissenschaft sowie grundlegende Methodenkenntnisse.

§ 5

Praktikum vor Studienbeginn

Studieninteressenten wird empfohlen, vor Studienbeginn ein mindestens dreimonatiges Praktikum oder eine vergleichbare berufliche Tätigkeit im Bereich Medien und Kommunikation zu absolvieren.

§ 6

Aufbau des Studiums

(1) Unterschieden werden die vertiefenden inhaltlichen Wahlpflichtmodule (WP) von den Pflichtmodulen (P), letztere sind die Grundlagen-Module der Orientierungsphase und das Berufsfeldmodul der Qualifizierungsphase.

- Grundlagen-Module:

G 1	Einführung in die Kommunikationswissenschaft	P	9 LP
G 2	Propädeutikum	P	9 LP
G 3	Grundlagen der Kommunikationswissenschaft	P	12 LP
- Inhaltliche vertiefende Wahlpflichtmodule, von den 3 verschiedene erfolgreich abgeschlossen werden müssen:

A	Theorien der Kommunikationswissenschaft,	WP	9 LP
B	Mediennutzung und Medienwirkung,	WP	9 LP
C	Politische Kommunikation und Mediensystemvergleich,	WP	9 LP
D	Internationale und transkulturelle Kommunikation,	WP	9 LP
E	Interpersonale Kommunikation und Medien,	WP	9 LP
F	Organisationskommunikation und Medienpraxis	WP	9 LP

In diesen Modulen werden theoretisches Wissen, methodische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten nach den Erfordernissen des jeweiligen Gebiets erworben.
- Berufsfeld-Modul:

PR BF	Berufsfeld	P	3 LP
-------	------------	---	------

(2) Ein Musterstudienplan für die Nebenstudienrichtung Kommunikationswissenschaft ist der Anlage 1 zu entnehmen.

§ 7**Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen**

(1) In der Nebenstudienrichtung Kommunikationswissenschaft werden folgende Typen von Lehrveranstaltungen angeboten:

- Vorlesung - gibt einen systematischen und umfassenden Überblick über grundlegende Teilgebiete der Kommunikationswissenschaft. Die Vorlesungen werden teilweise durch Tutorien begleitet, um die Lehrinhalte der Vorlesung zu vertiefen; sie werden von studentischen Tutoren (Hilfskräften) geleitet.
- Seminar vermittelt systematisch vertiefende Kenntnisse zu ausgewählten Teildisziplinen, Themen und Fragestellungen der Kommunikationswissenschaft; es dient der Einübung eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens, basierend auf der aktiven mündlichen und sonstigen Mitarbeit aller Teilnehmenden und setzt die regelmäßige Anfertigung von Testaten, Protokollen oder Exzerpten voraus.

(2) Um ein Modul erfolgreich zu bestehen, sind in der Regel zwei dem Modul und innerhalb des Moduls den Lehrinhalten zugeordnete Lehrveranstaltungen abzuschließen sowie die Modulprüfung zu bestehen. In einer der beiden Lehrveranstaltungen ist ein qualifizierter Teilnahmechein zu erwerben, in der anderen ist die Modulprüfung mit der Note 4,0 oder besser zu bestehen. Ausnahmen bilden die Module G 2 und G 3, in denen drei dem Modul zugeordnete Lehrveranstaltungen inkl. der Modulprüfung abgeschlossen werden müssen. Näheres regeln die Modulbeschreibungen in Anlage 3.

Die erfolgreiche Teilnahme an einem Modul ist durch Prüfung, nachzuweisen. In der Kommunikationswissenschaft sind folgende Prüfungsleistungen zugelassen:

- Klausur (1 bis 2 Stunden/in Teilen auch als Multiple-Choice-Test - Anlage 2)
- mündliche Prüfung (20 bis 30 Minuten),
- Schriftliche Arbeit, in den folgenden Formen:
 - Referat (das durch eine schriftliche Gliederung bzw. nachträgliche schriftliche Ausarbeitung vom Studierenden und durch einen Vermerk des Prüfers zu dokumentieren ist),
 - Hausarbeit (ca. 8-15 Seiten, veranstaltungsbegleitend oder selbstständig)
- Bachelor-Arbeit (als Gruppenarbeit gemäß B-RPO § 20 Absatz 4/ca. 25 Seiten je Mitglied der Projektarbeitsgruppe; Wissens- und Forschungsstandsbericht mit Angaben über das methodische Vorgehen, die genutzten Quellen, wissenschaftliche Ergebnisse und offene Fragen).

Eine schriftliche Arbeit ist ein schriftliches oder mediales, d.h. aus Audio-, Video-, AV- oder Multimediaelementen bestehendes Produkt. Die Autorenschaft des medialen Produkts ist zu dokumentieren. Das mediale Produkt ist auf einem geeigneten Speichermedium mindestens ein Jahr über den Zeitraum der Studienphase hinaus, in der es Anrechnung finden soll, aufzubewahren.

8**Kombinationen der Studienrichtungen**

Die Nebenstudienrichtung Kommunikationswissenschaft kann mit jeder anderen Hauptstudienrichtung kombiniert werden.

§ 9**In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt am ersten Tage des auf ihre Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Erfurt folgenden Monats in Kraft und gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2012/2013 aufnehmen.

Der Präsident der
Universität Erfurt

Anlagen zur Ordnung:

- 1) Kurzübersicht und Musterstudienplan
- 2) Regelungen für Prüfungen nach dem „Antwortwahlverfahren“/Multiple-Choice-Verfahren
- 3) Modulkatalog

1. Kurzübersicht zur Nebens Studienrichtung Kommunikationswissenschaft

Phase	FS	NSR				LP
O	1	Grundlagenmodul G 1			Grundlagenmodul G 2	30
	2	Grundlagenmodul G 3			Grundlagenmodul G 2	
Q	3	1. Modul aus A-F	2. Modul aus A-F	3. Modul aus A-F	Berufsfeld-Modul PR BF	30
	4					
	5					
	6					
gesamt						60

3. Musterstudienplan

O-Phase: Erstes Studienjahr

Grundlagenmodul G 1: Einführung in die KW V: Einführung in die KW S-6: Einführung in die KW 9 LP	Grundlagenmodul G 2: Propädeutikum V: Einführung Methoden S-3: Einführung wiss. Arbeiten I S-3: Einführung wiss. Arbeiten II 9LP	Grundlagenmodul G 3: Grundlagen der KW V: Grundlagen der KW I V: Grundlagen der KW II S-6: Theoriefelder der KW 12 LP
---	---	---

Q-Phase: Zweites und drittes Studienjahr

Wahlpflichtmodul I aus den Modulen A - F S-6: Seminar S-3: Seminar 9 LP	Wahlpflichtmodul II aus den Modulen A - F S-6: Seminar S-3: Seminar 9 LP	Wahlpflichtmodul III aus den Modulen A - F S-6: Seminar S-3: Seminar 9 LP	Berufsfeld-Modul PR BF Pr: Praktikum 3 LP
---	--	---	---

Abkürzungen:

V: Vorlesung (3 LP);

S-3: Seminar (3 LP);

S-6: Seminar (6 LP).

Regelungen für Prüfungen nach dem „Antwort-Auswahlverfahren“/Multiple-Choice-Verfahren

Eine Klausur kann Antwort-Auswahlaufgaben (Multiple-Choice-Aufgaben) enthalten. Für die Erstellung und Bearbeitung von Antwort-Auswahlaufgaben gilt:

- (a) Bei Einfach-Auswahlaufgaben (1 aus n) folgen auf eine Frage, auf eine unvollständige Aussage usw. n Antworten, Aussagen oder Satzergänzungen. Der Prüfling hat hier je nach Aufgabenstellung die einzig richtige, einzig falsche oder die beste Antwort auszuwählen und zu kennzeichnen.
- (b) Bei Mehrfach-Auswahlaufgaben (x aus n) folgen auf eine Frage, eine unvollständige Aussage usw. n Antworten, von denen x Antworten zutreffen. Bei jeder Antwort hat der Prüfling zu entscheiden, ob sie für die Aufgabenstellung zutrifft oder nicht. Die Aufgabenstellung kann mit dem Hinweis versehen werden, wie viele der vorgegebenen Antworten zutreffen.
- (c) Die Prüfungsaufgaben müssen sich auf die in der jeweiligen Modulbeschreibung angeführten Lernziele beziehen und mit den in der dazu gehörigen Lehrveranstaltung erworbenen Kompetenzen lösen lassen.
- (d) Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Bei Einfach-Auswahlaufgaben wird jeder Aufgabe die Bewertungszahl 1 zugeordnet, wenn genau die vorgesehene Antwort gegeben wurde. Die Bewertungszahl 0 wird vergeben, wenn eine andere Antwort, mehrere Antworten oder gar keine Antwort gegeben wurde. Bei Mehrfach-Auswahlaufgaben wird jeder Aufgabe die Bewertungszahl 1 zugeordnet, wenn genau die vorgesehenen Antworten gegeben wurden. Die Bewertungszahl 0 wird vergeben, wenn die Antworten des Prüflings von den vorgesehenen Antworten abweichen. Die Bewertungsregeln werden zu Beginn der Antwort-Auswahlaufgaben bekannt gegeben.
- (e) Bemerkungen und Texte, bei denen die Aufgaben diskutiert und Antwortalternativen in Frage gestellt oder als teilweise richtig und teilweise falsch bezeichnet werden, können bei der Bewertung von Antwort-Auswahlaufgaben grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.
- (f) Vor Durchführung der Prüfung sind die Prüfungsaufgaben und die nach Buchstabe (d) festgelegten Antworten von einem zweiten Prüfer darauf zu überprüfen, ob sie den Anforderungen des Buchstaben (c) genügen.
- (g) Jede Aufgabe kann einen Gewichtungsfaktor erhalten, mit dem die Bewertungszahl vor der Berechnung der Gesamtpunktesumme multipliziert wird. Der Gewichtungsfaktor ist mit den Prüfungsaufgaben auszuweisen.
- (h) Vor Durchführung der Prüfung ist eine Beschreibung der Prüfung anzufertigen. Diese enthält eine Darstellung der Aufgabenauswahl, des Bewertungsverfahrens, den Namen des Prüfers und des Zweitprüfers, die für das Bestehen der Prüfung mit Antwort-Auswahlaufgaben erforderliche Mindestpunktzahl M sowie ein Zuordnungsschema von Punkten zu Noten.
- (i) Für das Zuordnungsschema gilt als Grundsatz: Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl an Punkten erreicht, so lautet die Note
 - "sehr gut", wenn er mindestens 75 vom Hundert,
 - "gut", wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 vom Hundert,
 - "befriedigend", wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 vom Hundert,
 - "ausreichend", wenn er keine oder weniger als 25 vom Hundert
 der darüber hinaus erzielbaren Punkte erreicht hat. Die Voraussetzungen für Noten mit Nachkommastellen („Zwischennoten“) werden im Zuordnungsschema festgelegt.
- (j) Besteht die Prüfung ausschließlich aus Antwort-Auswahlaufgaben, so ist den Prüflingen rechtzeitig vor der Prüfung die für das Bestehen der Prüfung mit Antwort-Auswahlaufgaben erforderliche Mindestpunktzahl bekannt zu geben.
- (k) Enthält die Prüfung außer dem Prüfungsteil mit Antwort-Auswahlaufgaben noch weitere Prüfungsteile mit anderen Aufgabenformaten, so sind für diese weiteren Prüfungsteile vor Durchführung der Prüfung die insgesamt maximal erzielbaren Punkte festzulegen. Ferner ist für die Gesamtprüfung die für das Bestehen erforderliche Mindestpunktzahl festzulegen. Diese Angaben sind den Prüflingen bekannt zu geben. Für die Gesamtprüfung sind dann die Festlegungen gemäß den Buchstaben (h), (i) und (m) zu treffen.
- (l) Stellt sich nach Durchführung der Prüfung heraus, dass einzelne Antwort-Auswahlaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Berechnung der Gesamtpunktesumme nicht zu berücksichtigen. Das Zuordnungsschema ist entsprechend zu korrigieren.
- (m) Stellt sich nach einer ersten Bewertung der Aufgaben heraus, dass der Median der von den Prüfungsteilnehmern erzielten Gesamtpunktesummen gleich oder niedriger als die Mindestpunktzahl M ist, so wird M neu festgesetzt. Die neue Mindestpunktzahl M' berechnet sich als $M' = M * b / G$ mit Rundung auf die nächste ganze Zahl. Dabei ist G die bei Lösung aller Aufgaben maximal erreichbare Gesamtpunktesumme und b die vom besten Prüfungsteilnehmer erzielte Gesamtpunktesumme. Sollte M' durch diese Rechenvorschrift kleiner als G/3 werden, wird M' auf G/3 festgesetzt und zur nächsten ganzen Zahl gerundet. Das Zuordnungsschema ist entsprechend anzupassen.

Modulkatalog

Modulkatalog für:	Bachelor - Kommunikationswissenschaft
Modultitel:	Einführung in die Kommunikationswissenschaft
Modulcode:	G 1
Prüfungsordnung:	B_PO_Kom_Ne_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Orientierungsphase
Status:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	9 LP
Arbeitsaufwand:	270 Stunden
Inhalte:	Das Modul leistet eine umfassende Einführung in Kommunikationswissenschaft. Schwerpunkte sind grundlegende Theorien, Ansätze und Modelle der Kommunikationswissenschaft, Kommunikations- und Mediengeschichte, Kommunikationspolitik und -kontrolle, Mediensysteme sowie die Rolle von Medien für Individuum und Gesellschaft.
Qualifikationsziele:	Erarbeiten von Grundbegriffen der Kommunikationswissenschaft anhand von Theorien und Modellen. Einführung in die Fachgeschichte und Aufzeigen kommunikationswissenschaftlicher Beschäftigungsfelder.
Bestehensregeln, inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zu #01 und zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Einführung in die Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **G 1**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die Kommunikationswissenschaft**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Einführung in die Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **G 1**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die Kommunikationswissenschaft**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

120 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In der Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen oder eine Klausur zu schreiben oder eine mündliche Prüfung abzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmechein).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Einführung in die Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **G 1**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Klausur oder mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

 Modultitel: **Propädeutikum**

 Modulcode: **G 2**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ne_2012-04-30
 verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
 Studienphase: Orientierungsphase
 Status: Pflichtmodul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 9 LP
 Arbeitsaufwand: 270 Stunden
 Inhalte: Einführung in das kommunikationswissenschaftliche
 Arbeiten sowie das Verstehen und Beurteilen
 kommunikationswissenschaftlicher Fachliteratur.
 Vermittlung der Grundlagen zum empirischen
 Forschungsprozess unter besonderer Berücksichtigung der
 Einführung in kommunikationswissenschaftliche
 Methoden der Datenerhebung und Datenauswertung.

Qualifikationsziele: Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten: Recherche
 kommunikationswissenschaftlicher Fachliteratur,
 Verstehen und Beurteilen von Fachliteratur, Verstehen
 kommunikationswissenschaftlicher Methoden der
 Datenerhebung und Datenauswertung sowie empirischer
 Forschungsprozesse, Verfassen eigener wissenschaftlicher
 Arbeiten.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #02 und #03 sowie
 #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01,
 bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Propädeutikum**

Modulcode: **G 2**

Lehreinheitstitel: **Methoden der Datenerhebung und -auswertung**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Propädeutikum**

Modulcode: **G 2**

Lehreinheitstitel: **Einführung in das kommunikationswissenschaftliche Arbeiten I**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 15 Präsenzstunden

40 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

35 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Propädeutikum**

Modulcode: **G 2**

Lehreinheitstitel: **Einführung in das kommunikationswissenschaftliche
Arbeiten II**

Lehreinheitscode: **# 03**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

30 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #03 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Propädeutikum**

Modulcode: **G 2**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Klausur oder mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

 Modultitel: **Grundlagen der Kommunikationswissenschaft**

 Modulcode: **G 3**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ne_2012-04-30
 verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
 Studienphase: Orientierungsphase
 Status: Pflichtmodul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 1
 Leistungspunkte: 12 LP
 Arbeitsaufwand: 360 Stunden
 Inhalte: Vertiefende Kenntnisse über grundlegende Theorien, Ansätze und Modelle der Kommunikationswissenschaft (beispielsweise klassische und moderne Theorien, Ansätze und Modelle der Kommunikationswissenschaft, Politische Kommunikation, Systemtheorie, Mediensoziologie, Medienpsychologie), Kommunikationspolitik und -kontrolle, Kommunikations- und Mediengeschichte, Mediensysteme. Aufarbeitung theoretischer Grundlagen und empirischer Befunde.

Qualifikationsziele: Vermittlung weiterführender Kenntnisse über kommunikationswissenschaftliche Forschungsfelder: Theorien, Ansätze und empirische Befunde.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #02 und #03 sowie #99 (Modulprüfung), die lehrveranstaltungsübergreifend zu den Inhalten von #01 und #02 erbracht wird, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Grundlagen der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **G 3**

Lehreinheitstitel: **Grundlagen der Kommunikationswissenschaft I**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Grundlagen der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **G 3**

Lehreinheitstitel: **Grundlagen der Kommunikationswissenschaft II**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Grundlagen der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **G 3**

Lehreinheitstitel: **Ausgewählte Theoriefelder der
Kommunikationswissenschaft**

Lehreinheitscode: **# 03**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

120 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #03 ist ein Referat mit
Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung und eine
schriftliche Hausarbeit vorzulegen (mit bestanden bewertet:
qualifizierter Teilnahmechein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Grundlagen der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **G 3**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Klausur oder mündliche Prüfung, die
lehrveranstaltungsübergreifend zu den Inhalten von #01 und
#02 abgelegt wird, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Theorien der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **A**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ne_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Wahlpflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 9 LP
Arbeitsaufwand: 270 Stunden
Inhalte: Betrachtung von ausgewählten allgemeinen und speziellen Theorien, Ansätze und Modelle der Kommunikationswissenschaft (zum Beispiel: Theorie des kommunikativen Handelns, Systemtheorie, Symbolischer Interaktionismus; Theorien interpersonaler Kommunikation, Medienwirkungstheorien, Politische Kommunikation, Theorien des Journalismus, Theorien des Medienwandels.
Qualifikationsziele: Vertiefende Kenntnisse und Reflektion über Betrachtung ausgewählter allgemeiner und spezieller Theorien, Ansätze und Modelle der Kommunikationswissenschaft aus theoretischer und empirischer Perspektive.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Theorien der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **A**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

120 Stunden Vorbereiten und Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Theorien der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **A**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

30 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen oder eine Klausur zu schreiben oder eine mündliche Prüfung abzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmechein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Theorien der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **A**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflichtprüfung
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung
Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung oder
schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung in der
Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder
besser.
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Mediennutzung und -wirkung**

Modulcode: **B**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ne_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Wahlpflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 9 LP
Arbeitsaufwand: 270 Stunden
Inhalte: In dem Modul werden vertiefende Kenntnisse in ausgewählten allgemeinen und spezifischen klassischen und neueren Theorie-, Modell und Methodenentwicklung in den Bereichen Medienwirkungs- Rezeptions- Nutzungsforschung und vermittelt (u.a. medienpsychologische und mediensoziologische Ansätze sowie Ansätze der politischen Kommunikation). Erarbeitung empirischer Studien zur Medienwirkungs- und Rezeptionsforschung auf Mikro-, Meso- und Makroebene.

Qualifikationsziele: Befähigung zum kritischen Verstehen und Anwenden von Theorien und Modellen im Bereich der Medienwirkungs- und Rezeptionsforschung.

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Mediennutzung und -wirkung**

Modulcode: **B**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
120 Stunden Vorbereiten und Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Mediennutzung und -wirkung**

Modulcode: **B**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

30 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen oder eine Klausur zu schreiben oder eine mündliche Prüfung abzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmechein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Mediennutzung und -wirkung**

Modulcode: **B**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

 Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

 Modultitel: **Politische Kommunikation und
Mediensystemvergleich**

 Modulcode: **C**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ne_2012-04-30
 verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
 Studienphase: Qualifizierungsphase
 Status: Wahlpflichtmodul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 9 LP
 Arbeitsaufwand: 270 Stunden
 Inhalte: Einführung in Beziehungen zwischen politischem System und Mediensystem, staatliche und politische Öffentlichkeitsarbeit bzw. Propaganda, Zusammenhang von Medienwirkung/-nutzung und politischer Information, Einstellungen und Handlungen, sowie organisierte Öffentlichkeiten und Zivilgesellschaft. Multitheoretische Bestimmung der Rolle der Medien im Prozess der weltweiten politischen Transformation, Verbindung von Nachrichtenwerten und politischen Medieninhalten, Betrachtung medienpolitischer und medienethischer Aspekte sowie von Journalismus, Medien und sozio-ökonomischer Entwicklungen, alternativer Medien, Zivilgesellschaft und politischer Kultur sowie regionaler und globaler Vernetzung nationaler Mediensysteme.

Qualifikationsziele: Grundlagenwissen der politischen Kommunikation wird vermittelt und an Fallbeispielen vorgestellt. Aktuelle und/oder zeithistorische politische und gesellschaftliche Probleme werden interdisziplinär bearbeitet.

Bestehensregeln
 inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Politische Kommunikation und Mediensystemvergleich**

Modulcode: **C**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

120 Stunden Vorbereiten und Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Politische Kommunikation und Mediensystemvergleich**

Modulcode: **C**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

30 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen oder eine Klausur zu schreiben oder eine mündliche Prüfung abzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmechein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Politische Kommunikation und Mediensystemvergleich**

Modulcode: **C**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

 Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

 Modultitel: **Internationale und transkulturelle Kommunikation**

 Modulcode: **D**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ne_2012-04-30
 verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
 Studienphase: Qualifizierungsphase
 Status: Wahlpflichtmodul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 9 LP
 Arbeitsaufwand: 270 Stunden
 Inhalte: Grenzüberschreitende mediale Kommunikation zwischen Staaten, Gesellschaften und Kulturen; Strukturen, Entstehung und Wirkung von Auslands- und Fremdbildern und –diskursen; Auslandsberichterstattung und internationales mediales Nachrichtensystem; Media sowie Public Diplomacy; Mediale Konflikt- und Kriegsberichterstattung; Transnationale Mediennutzung/-produktion/-distribution; Medien und Migration; Medien und Globalisierung; Theorien der internationalen und transkulturellen Kommunikation.

Qualifikationsziele: Grundlagenwissen der internationalen und transkulturellen Kommunikation durch das Kennenlernen von theoretischen Ansätzen und Fallbeispielen internationaler und transkultureller Kommunikationsbeziehungen zwischen Mediensystemen unterschiedlicher Weltteile; Wissen über den Zusammenhang zwischen internationaler Politik und Kommunikation sowie über die Herausbildung transnationaler Öffentlichkeiten durch die Analyse supranationaler Medien und grenzüberschreitender kommunikativer Prozesse von Politik und Gesellschaft.

Bestehensregeln
 inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Internationale und transkulturelle Kommunikation**

Modulcode: **D**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

120 Stunden Vorbereiten und Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Internationale und transkulturelle Kommunikation**

Modulcode: **D**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

30 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen oder eine Klausur zu schreiben oder eine mündliche Prüfung abzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmechein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Internationale und transkulturelle Kommunikation**

Modulcode: **D**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Interpersonale Kommunikation und Medien**

Modulcode: **E**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ne_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Wahlpflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 9 LP
Arbeitsaufwand: 270 Stunden
Inhalte: In dem Modul werden grundlegende Kenntnisse über den Prozess der interpersonalen Kommunikation sowie über die Veränderung der interpersonalen Kommunikation und deren Beziehungen durch Medien in unterschiedlichen sozialen Kontexten vermittelt. Insbesondere werden Modelle und Theorien der interpersonalen Kommunikation und Beziehungsentwicklung sowie der Medienwahl, -aneignung, -nutzung und -wirkung, die Bedeutung von Medien im Alltag und die Entwicklung von Medien thematisiert, insbesondere auch im Zusammenhang mit ausgewählten Forschungsergebnissen und Fallstudien.
Qualifikationsziele: Vermittlung vertieften Wissens über die interpersonale Kommunikation und deren Entwicklung, den Einfluss der Medien auf das interpersonale Kommunikationsgefüge und die Integration von Medien in alltägliche Interaktionszusammenhänge.
Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Interpersonale Kommunikation und Medien**

Modulcode: **E**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

120 Stunden Vorbereiten und Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Interpersonale Kommunikation und Medien**

Modulcode: **E**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

30 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen oder eine Klausur zu schreiben oder eine mündliche Prüfung abzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmechein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Interpersonale Kommunikation und Medien**

Modulcode: **E**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Organisationskommunikation und Medienpraxis**

Modulcode: **F**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ne_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Wahlpflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 9 LP
Arbeitsaufwand: 270 Stunden
Inhalte: In dem Modul werden grundlegende Kenntnisse über die Organisation als soziales und kulturelles Kommunikationsumfeld sowie die Organisations- und Unternehmenskommunikation vermittelt. Hinzu kommt die praktische Seite einer Organisations- und Unternehmenskommunikation und einer Medienpraxis. Hierbei geht es um die Felder von interner und externer Organisations- und Unternehmenskommunikation, Medien der Organisation und ihre Nutzung und Wirkung, um eine Zeitungs-, Rundfunk- und Fernsehpraxis, um das Publizieren im Internet und eine Mediengestaltung im weiteren Sinne.

Qualifikationsziele: Vermittlung der Grundlagen der Organisations- und Unternehmenskommunikation, der Produktionsprinzipien verschiedener Medien sowie medienpezifischer journalistischer Arbeit.

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Organisationskommunikation und Medienpraxis**

Modulcode: **F**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

120 Stunden Vorbereiten und Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Organisationskommunikation und Medienpraxis**

Modulcode: **F**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

30 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen oder eine Klausur zu schreiben oder eine mündliche Prüfung abzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmechein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Organisationskommunikation und Medienpraxis**

Modulcode: **F**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Berufsfeld**

Modulcode: **PR BF**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ne_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 1
Leistungspunkte: 3 LP
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Inhalte: Ein studienbegleitendes berufsorientiertes Praktikum ist zu absolvieren und mittels Praktikumsbericht im Umfang von ca. 5 Seiten zu dokumentieren.

Qualifikationsziele: Kommunikationsfähigkeit in einem beruflichen Umfeld beweisen, Praxisbezüge herstellen und Anwendung angeeigneter Inhalte leisten.

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Berufsfeld**

Modulcode: **PR BF**

Lehreinheitstitel: **Berufsfeldpraktikum**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:
Typ: Praktikum
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 85 Präsenzstunden im Praktikum
5 Stunden Vorbereitung und Anfertigen des Praktikumberichts
als Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Berufsfeld**

Modulcode: **PR BF**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht im Umfang von ca. 5
Seiten) in der Lehrveranstaltung #01, bewertet mit der Note 4,0
oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch